
SEPA Umsetzung in den Electronic Banking Produkten

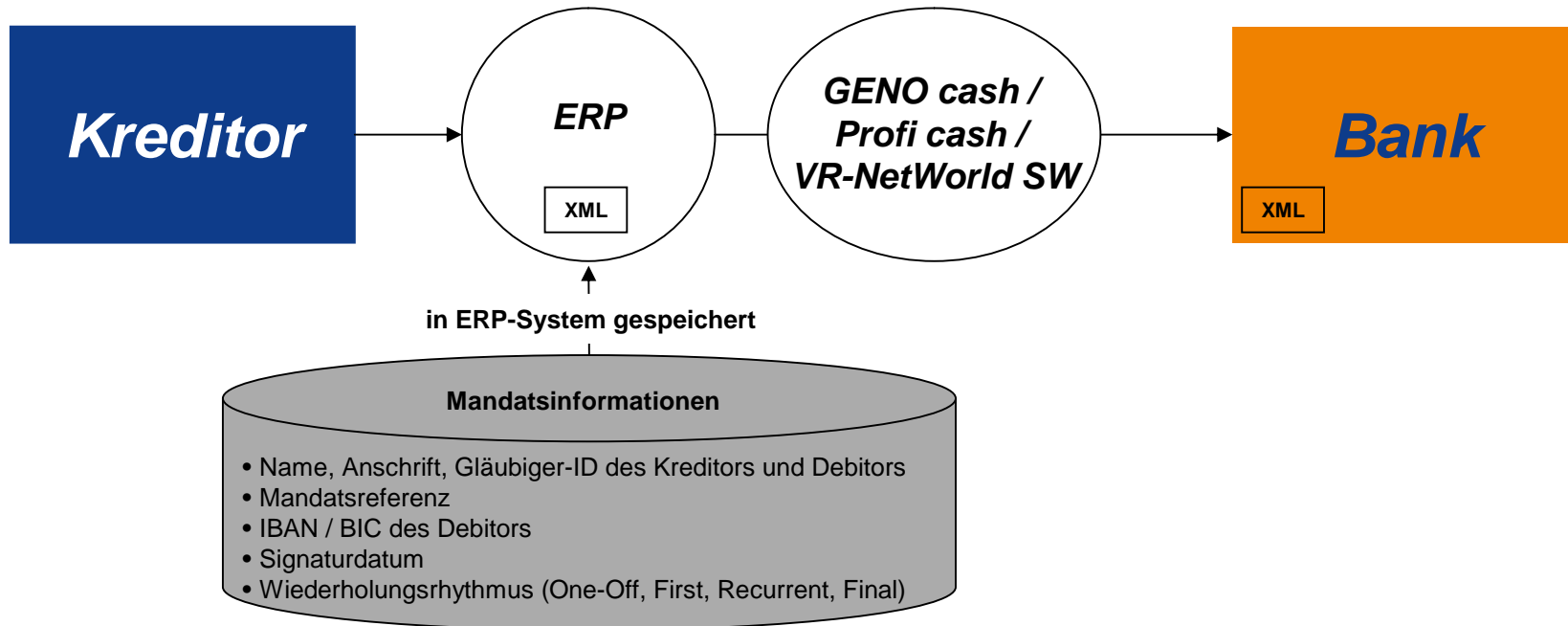
Stand Juli 2011

SEPA-Produkte – Electronic Banking Produkte / Anwendungen

Produkt / Anwendung	SCT- Einzel- überweisung	SCT- Sammel- überweisung	SDD- Einzelastschrift	SDD- Sammellastschrift	Umwandlung von Kontonummer/ BLZ in IBAN/BIC
FIDUCIA: eBanking – Private Edition	ja	geplant 2012	nein	nein	bedingt ja
FIDUCIA: eBanking – Business Edition	ja	geplant 2012	07 / 2011	07 / 2011	bedingt ja
GAD: bank21-Online- Filiale	ja	ja	ja	ja	wird derzeit untersucht
VR-NetWorld V 4.2 Software	ja	ja	ja	ab Version 4.3	ja
Profi cash V 9.6	ja	ab Version 10	ja	ab Version 10	ja
GENO cash V 3.22	ja	ja	ja	ja	ja
FIDUCIA HBCI	ja	2012	2012	2012	
FIDUCIA EBICS	ja	nein	nein	nein	
GAD HBCI	ja	ab 08 / 2011	ab 08 / 2011	ab 08 / 2011	
GAD EBICS	ja	ja	ja	ja	

Lösungen, falls die Finanzbuchhaltung bzw. das ERP-System noch keine SEPA-fähigen Datensätze erzeugen kann

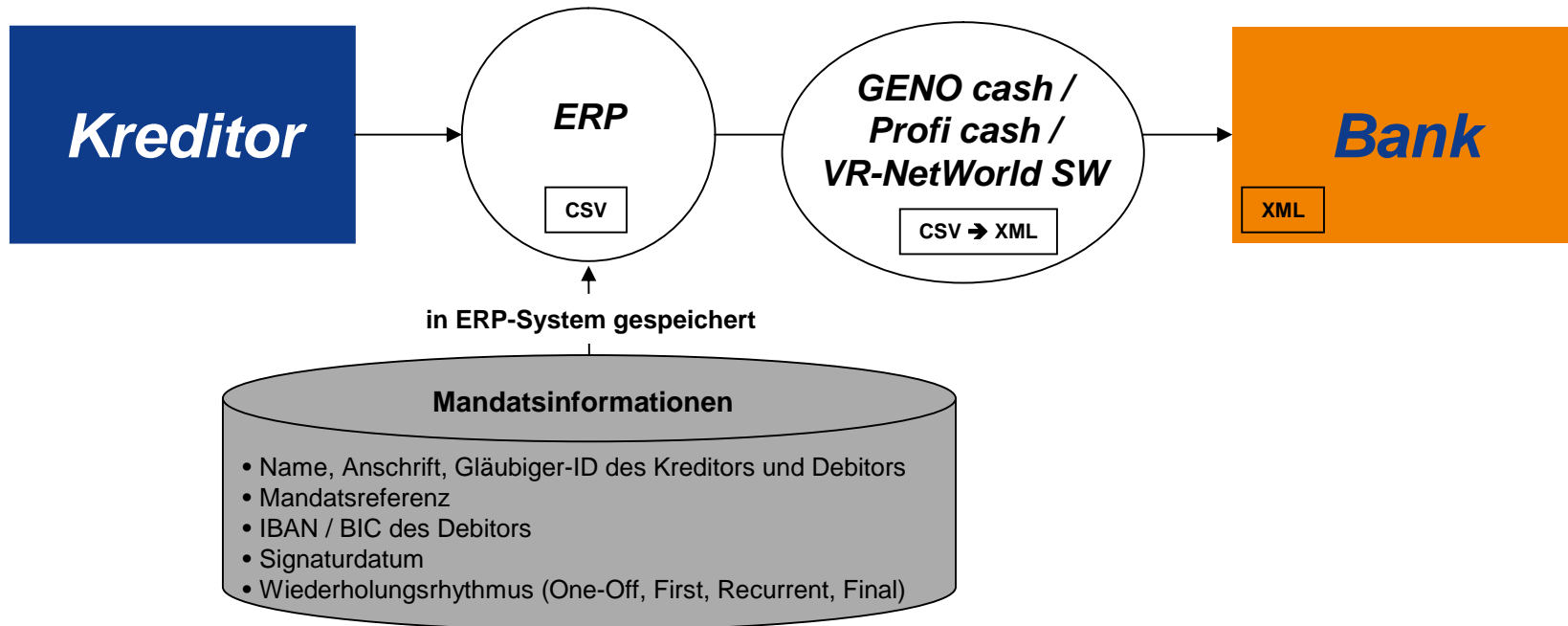
A. ERP-Datenbank wird mit IBAN + BIC + Mandatsinformationen aktualisiert; ERP gibt bereits XML aus



Vorgehen:

1. Kontonummer und BLZ werden umgerechnet und in ERP-Datenbank gespeichert
2. Datenbank des ERP-Systems wird einmalig um fehlende Mandatsinformationen ergänzt
3. ERP-System erzeugt XML-Datei
4. CSV-Datei wird in Electronic Banking Software importiert
5. Electronic Banking Software übermittelt die XML-Datei zur Bank

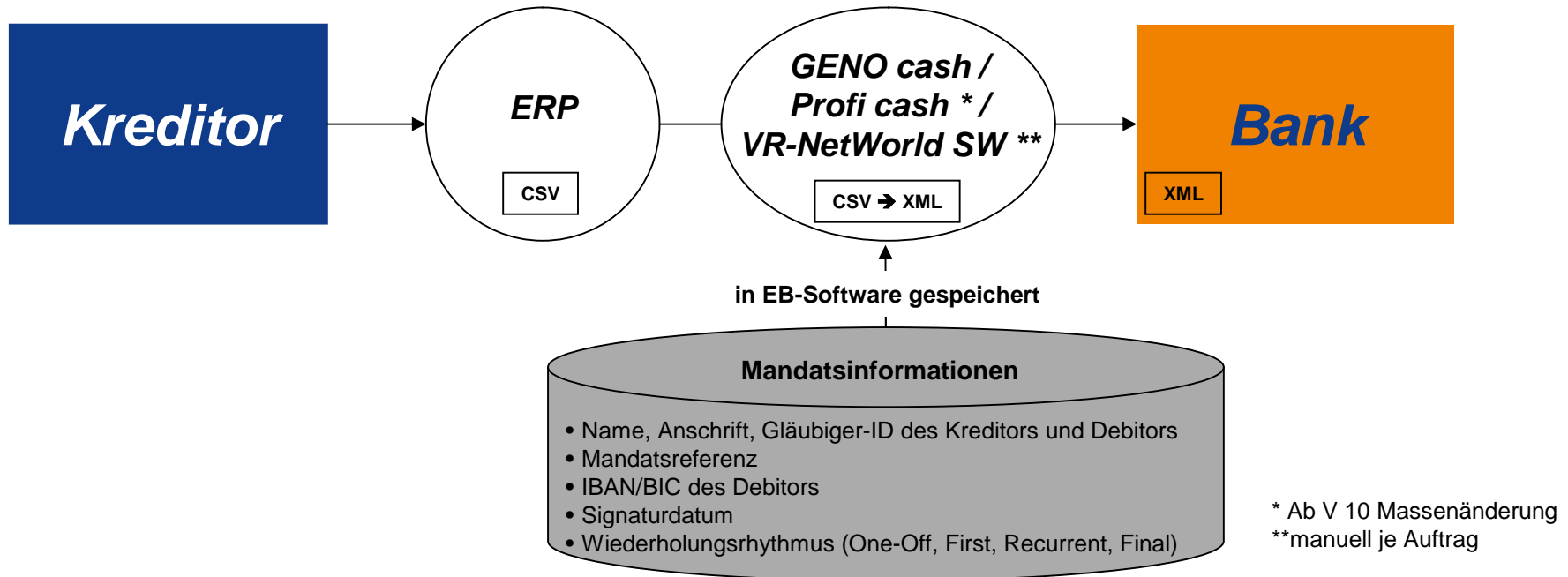
B. ERP-Datenbank wird mit IBAN + BIC + Mandatsinformationen aktualisiert; ERP gibt nicht XML aus



Vorgehen:

1. Datenbank des ERP-Systems wird um IBAN/BIC ergänzt
2. Datenbank des ERP-Systems wird einmalig um fehlende Mandatsinformationen ergänzt
3. ERP-System erzeugt Textdatei (CSV)
4. CSV-Datei wird in Electronic Banking Software importiert
5. Electronic Banking Software konvertiert und übermittelt die XML-Datei zur Bank

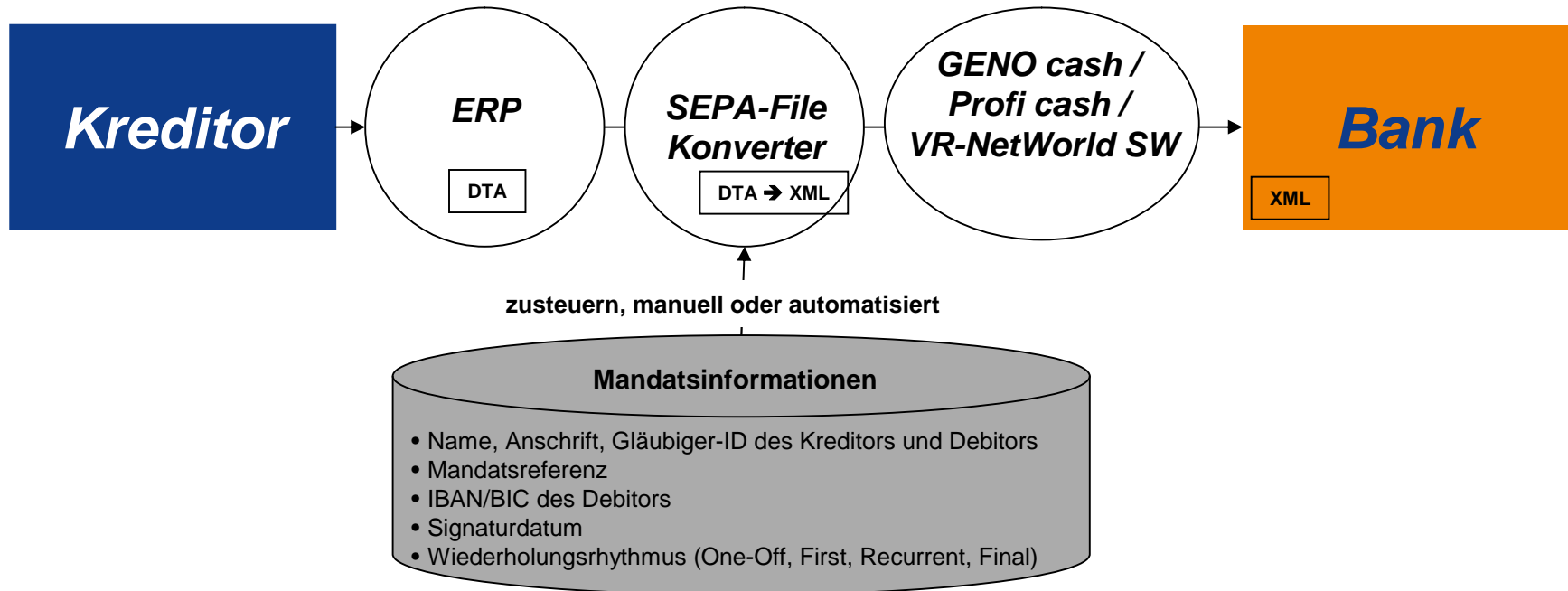
C.1 ERP-Datenbank kann nicht bis zum Stichtag 2013/14 mit IBAN/BIC und Mandatsinformationen aktualisiert werden



Vorgehen:

1. Datenbank Electronic Banking Software wird einmalig mit IBAN/BIC und Mandatsinformationen ergänzt
2. ERP-System erzeugt Textdatei (CSV)
3. CSV-Datei wird in Electronic Banking Software importiert
4. Electronic Banking Software ergänzt Datensätze um Mandatsinformationen
5. Electronic Banking Software konvertiert und übermittelt die XML-Datei zur Bank

C.2 ERP-Datenbank kann nicht bis zum Stichtag 2013/14 mit IBAN/BIC und Mandatsinformationen aktualisiert werden



Vorgehen:

1. ERP-System erzeugt weiterhin DTAUS-Dateien
2. SEPA-File-Konverter errechnet IBAN/BIC und erzeugt XML-Datei
3. Fehlende Mandatsinformationen müssen bei jedem Konvertierungsvorgang hinzugefügt werden
4. XML-Datei wird in Electronic Banking Software importiert
5. Electronic Banking Software übermittelt die XML-Datei zur Bank

Umsetzungshilfen in den Electronic Banking Produkten

Produkt / Anwendung	VR-NetWorld Software 4.2	Profi cash 9.6	GENO cash 3.22
Umwandlung Kontonummer/BLZ zu IBAN/BIC intern	ja	ja	ja
Mandatsinformationen: Speicherung am Auftrag (z.B. Mandatsreferenz, Lastschriftart); GläubigerID: Hinterlegung in Konto- Stammdaten	ja	ja	ja
Datenbank zum Speichern von Mandatsinformationen	nein**	ab Version 10	ja
Umwandlung CSV in XML Format (inkl. SEPA-relevanter Daten)	ja	ja	ja
Umwandlung CSV in XML inkl. Zusteuerung Mandatsinformationen aus Datenbank der EB Software	ja*	ab Version 10	ja
Umwandlung von DTA in XML Format	nein**	ab Version 10	geplant: Lizenzierung von Omikron

* Manuell je Auftrag

**Umsetzung geplant